

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 1. Mai 2025

Medienmitteilung

Die Figur und die Brunnensäule des Franziskusbrunnens müssen untersucht und restauriert werden

Beim Franziskusbrunnen ist die Standsicherheit des Brunnenstocks aufgrund von Schäden nicht mehr gewährleistet. Ab dem 5. Mai 2025 starten die Arbeiten, um die Brunnensäule und die Figur zu demontieren, damit diese untersucht und anschliessend restauriert werden können. Für die Demontage muss der Brunnen während rund vier Wochen eingerüstet werden. In dieser Zeit bleibt das Wasser beim Brunnen abgestellt. Die Restaurierungsarbeiten dauern voraussichtlich zirka drei Monate.

Die Brunnensäule und die Figur des Franziskusbrunnens auf dem Franziskanerplatz werden ab dem 5. Mai 2025 restauriert. Aufgrund von Schäden an der Säule ist die Standsicherheit des Brunnenstocks nicht mehr gewährleistet, weshalb ein Eingriff notwendig ist. Deshalb werden die Brunnensäule und die Figur des Heiligen demontiert und in einem Atelier genauer untersucht. Für die Demontage der Säule und der Figur wird ein Gerüst um den Brunnen aufgebaut. Solange der Brunnen eingerüstet ist, bleibt das Wasser abgestellt. Sobald die Brunnensäule und die Figur demontiert sind, wird das Gerüst abgebaut und das Wasser wieder angestellt. Der Abbau des Gerüsts ist voraussichtlich bis Ende Mai beendet. Die anschliessenden Restaurierungsarbeiten der Figur und der Säule dauern je nach Ergebnis der Untersuchungen zirka drei Monate. Die Montage der restaurierten Säule und Figur erfolgt im Anschluss voraussichtlich ohne Gerüst dafür mithilfe eines Skylifts. Die Gesamtkosten der Restaurierung belaufen sich auf rund 55'000 Franken. Da der Franziskusbrunnen denkmalgeschützt ist, trägt die kantonale Denkmalpflege einen Teil der Kosten.

Franziskusbrunnen

Der Franziskusbrunnen, auch Barfüsserbrunnen genannt, ist in frühbarocken Formen gehalten und bildet den Mittelpunkt des städtebaulich und kulturhistorisch wichtigen Platzes. Erstmals erwähnt wird der Brunnen im Jahr 1519, wobei die Säule mit der 1.7 Meter hohen Figur des Heiligen bereits 1684/85 entstanden sein dürfte. Das heutige Becken aus Geissberger Granit stammt aus dem Jahr 1739.